

AG Zeichnen nach Ansage
Merke dir die kurze Geschichte und zeichne sie nach:

Das Reh

Tief im Wald, umgeben von vier hohen Tannen, hat das Reh sein Versteck.

Gerne geht es auf die Wiese um im hohen Gras zu äsen.
Es holt sich Beeren von einem Busch. Dann geht es zum nahe gelegenen
Maisfeld und holt sich Maiskolben, auch die Blätter frisst es sehr gerne.

Nun hat es genug gefressen, legt sich in eine Mulde in der Wiese, damit es nicht
gesehen werden kann, und beginnt mit dem Wiederkäuen.

Oft wandert es in der Dämmerung, gemeinsam mit anderen Rehen, am
Waldrand entlang. Dann fühlt es sich besonders sicher.

Das Reh sieht zwar nicht besonders gut, aber es kann gut hören und riechen.
Das ist auch der Grund, weshalb es plötzlich aufspringt und mit großen
Sprüngen in den Wald flüchtet – es hat einen Fuchs bemerkt.

Doch der Fuchs hat keinen Hunger mehr, er schaut dem Reh zwar nach, nimmt
aber keine Verfolgung auf.

Auch Menschen fürchtet das Reh und flüchtet vor ihnen in den schützenden
Wald.

Deshalb sollte man sich im Wald auch leise verhalten, um keine Tiere zu
erschrecken.



DAS REH
Zeichne die Geschichte nach



Hallo, ich bin Laura
Male mich bitte an:

Ich habe blaue Augen und rote Wangen. Meine Haube ist hellblau, die Ränder meiner Haube sind dunkelblau und die Blumen darauf male gelb an. Unter meiner Haube schauen meine braunen Haare hervor.

Mein Kleid ist rot, die Blumen sind ebenfalls gelb und der Kragen, sowie die Rüschen an meinen Ärmeln sind blau.

Die Herzen in meinen Händen sind abwechselnd dunkelrot und hellrot.

Die Schere auf dem Boden ist silbrig und die Papierschnipsel sind ebenfalls dunkelrot und hellrot.

Meine Hausschuhe sind grün.



Ich bin Laura !

